

Versorgungssituation und die wesentlichen Einflussfaktoren und Entwicklungen der vergangenen Jahre

Energie Lunch & Learn: Versorgungssicherheit im Fokus: Aktuelle Lage auf den Gasmärkten

Frank Dietzsch, Leiter Ordnungsrahmen Gastechnologien und Energiesysteme

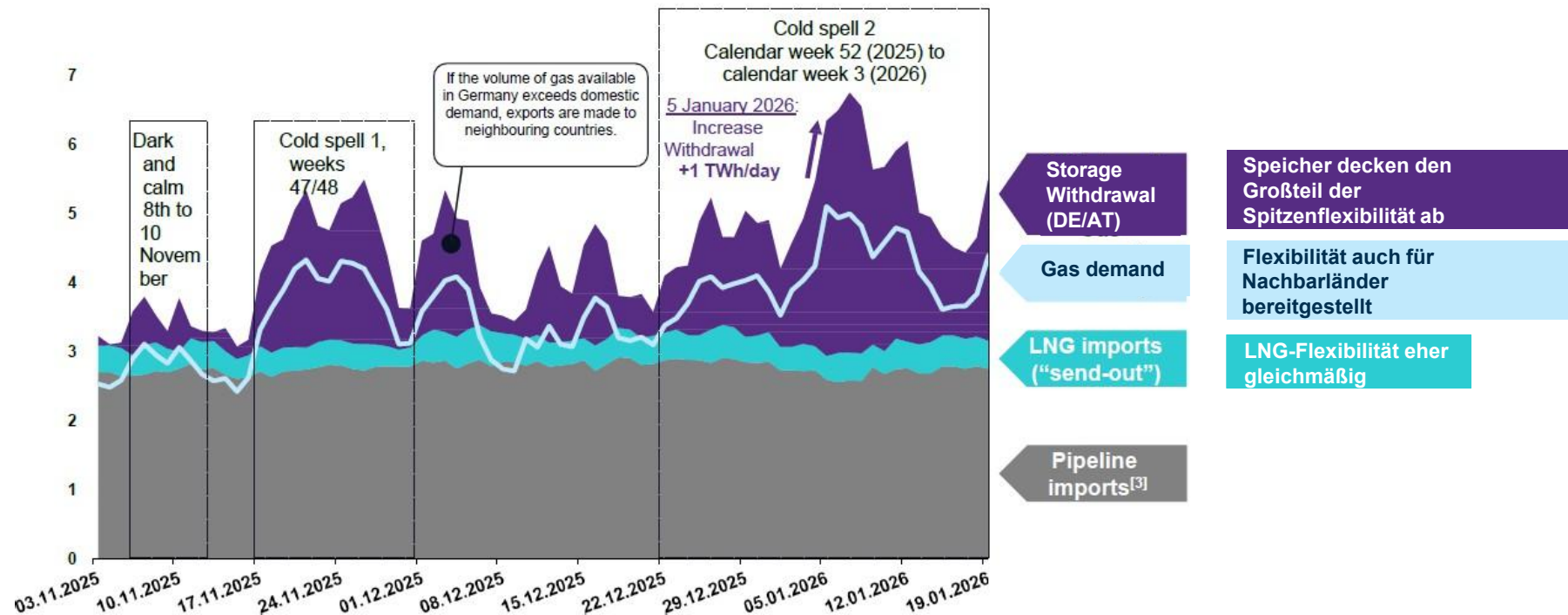
Die vier Säulen der Gasversorgungssicherheit

KI-generiert



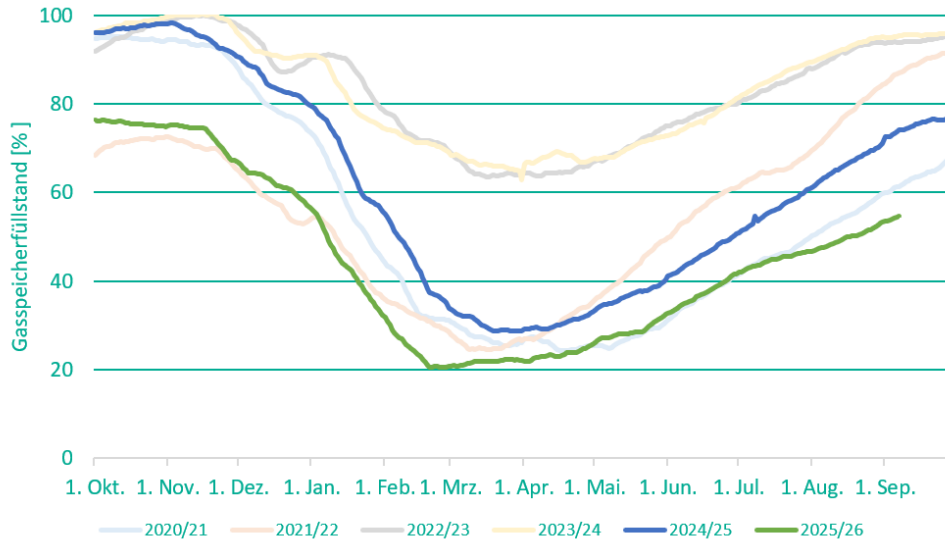
Bedeutung von Gasspeichern als Flexibilitätsreserve im Winter 2025/26

Gas demand, pipeline imports, LNG imports and withdrawal volumes [TWh/d]



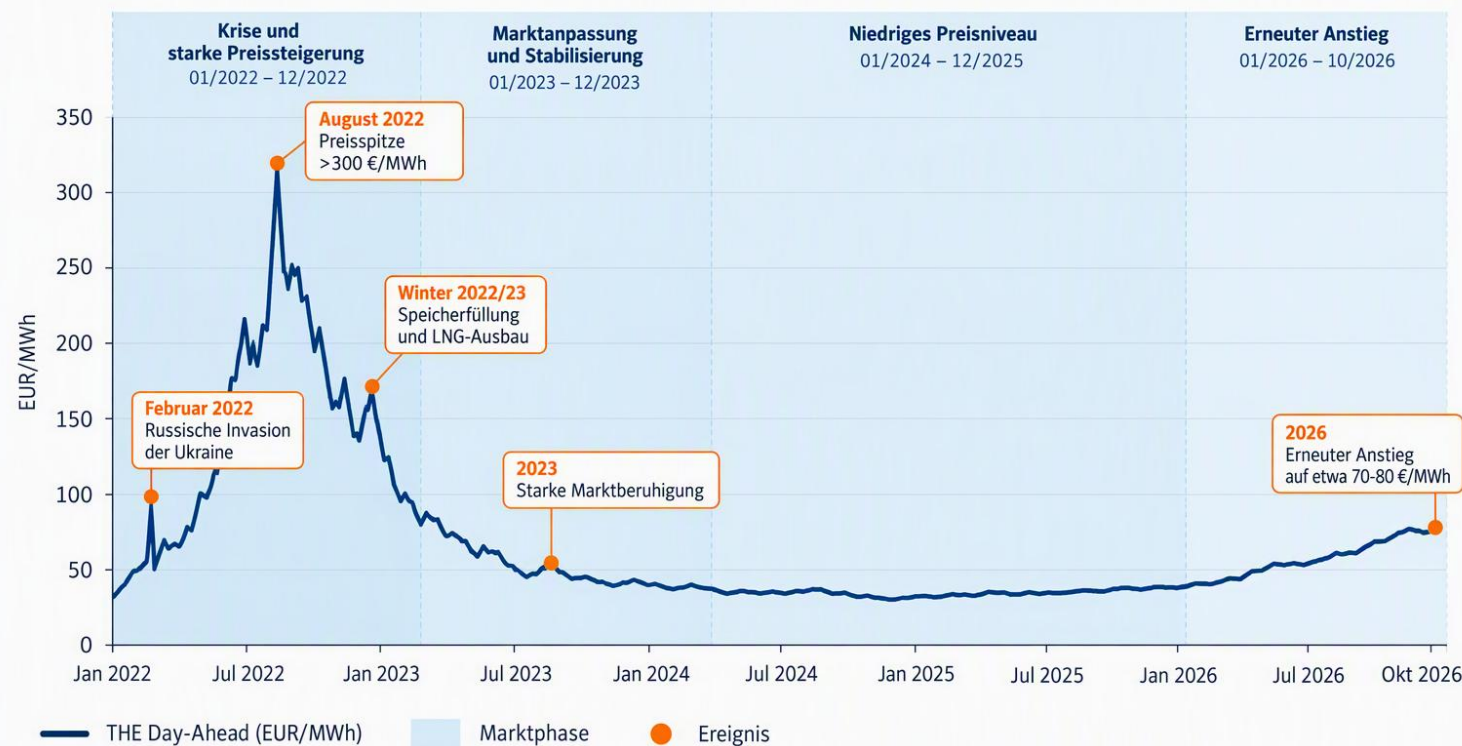
Quelle: Compass Lexecon, May 2026

Ein Blick zurück: Die Entwicklung der Speicherfüllstände



- 2020/21 und 2021/22 zeigen erste Anzeichen einer **schleppenden Wiederbefüllung**
- **Umorientierung der Importrouten** nach Beginn des russischen Angriffskriegs in der Ukraine und Einsparmaßnahmen
- Im Geltungsbereich **hoher Füllstandsvorgaben** in der GasSpFüllstVO werden in den beiden Jahren 2022/23 und 2023/24 frühzeitig hohe Füllstände erreicht
- Durch **milde Winter** und **Konjunkturschwäche** bleiben Füllstände auch im Winter hoch
- **Absenkung der Füllstandsvorgaben** Anfang 2025 führte zu **verhaltener Wiederbefüllung** in den Jahren 2024/25 und 2025/26
- Aktueller Speicherfüllstand im Mehrjahresvergleich **historisch niedrig**

Ein Blick zurück: Entwicklung der THE-Großhandelspreise von Januar 2022 bis Heute



Quelle: EEX (THE Day-Ahead), Darstellung: DVGW (schematische Darstellung, Monats-/Wochenmittelwerte)

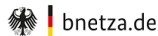
Stand: 10/2026

Blick in die Zukunft: Das DVGW-Speicherreichweitentool

Ansatz

Mathematisches Modell, das auf Basis **objektiver und parametrierbarer Annahmen** den Gasspeicherfüllstand der nächsten Monate nachvollziehbar prognostiziert und somit Hinweise zur Versorgungssicherheit im Winterhalbjahr und zur Wiederbefüllung im Sommerhalbjahr gibt.

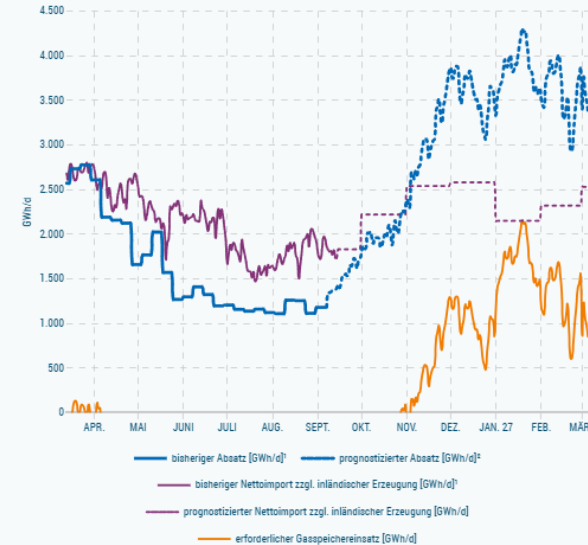
Genutzte öffentliche Datenquellen:



www.dvgw.de/gasspeicher

Reichweitenprognose

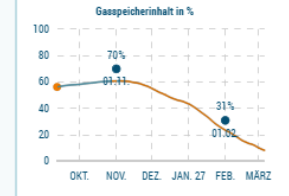
Nettoimport, Absatz, Gasspeichereinsatz sowie Referenzdaten in GWh pro Tag (GWh/d)



¹Datenquelle: Bundesnetzagentur

²Prognose basiert auf DVGW-Korrelation zwischen historischen Temperatur- und Absatzdaten (DWD, THE), detaillierte Beschreibung in ewp 10/23.

Grafiken tauschen



Interaktiv: Hier können Sie verschiedene Szenarien für jeden Monat einstellen

SEP	OKT	NOV	DEZ	JAN	FEB	MRZ
26	26	26	26	27	27	27

Nettoimport in GWh pro Tag:

Temperaturszenarien (in °C):

Einsparung in % gegenüber Vorjahr:

Zurücksetzen auf DVGW-Prognose

SEP	OKT	NOV	DEZ	JAN	FEB	MRZ
26	26	26	26	27	27	27
GWh/Tag	1710	2100	2420	2460	2030	2200
Δ°C	0	0	0	0	0	0

ität auf. Es berücksichtigt daher keine regionalen Gegebenheiten, sondern liefert Gas in einzelnen Regionen Gas kurzfristig nicht in der gewünschten Höhe zur no Wintersimulationen unter Kenntnis der jeweiligen Netztopologien.

Generelle Einschätzung

- ➔ Die **Speicher** sind aktuell niedriger gefüllt als in den Vorjahren, befinden sich aber weiterhin auf einem Niveau, das keine unmittelbare Mangellage erwarten lässt.
- ➔ Bei durchschnittlichen **Temperaturen** ergibt sich eine ausreichende Versorgung; eine kalte Witterung erhöht den Importbedarf deutlich, daher gilt die Aufmerksamkeit insbesondere dem Ende des Gaswirtschaftsjahres 2026/2027.
- ➔ Deutschland verfügt heute über deutlich breiter aufgestellte **Importmöglichkeiten**, insbesondere aus Norwegen, über LNG-Terminals und dem europäischen Binnenmarkt.
- ➔ Entscheidend ist deshalb nicht nur allein der Speicherstand, sondern das **Zusammenspiel** von Importen, Infrastruktur (Netze und Speicher) und Markt.

Haben Sie noch Fragen oder Anmerkungen?
Nehmen Sie gerne Kontakt auf!



Frank Dietzsch
Leiter Ordnungsrahmen Gas

T +49 228 9188-914
M +49 160 5379931
Frank.Dietzsch@dvgw.de



Deutscher Verein des
Gas- und Wasserfaches e.V.

www.dvgw.de